



Medisch Spectrum Twente
een santeon ziekenhuis

Beatmung in Bauchlage

Intensivstation

Einleitung

Ihr(e) Angehörige(r) wird in Bauchlage versorgt. Diese Art der Versorgung findet statt, wenn die Lungen nicht ausreichend Sauerstoff aufnehmen können. Sobald der Intensivarzt die Entscheidung getroffen hat den Patienten auf den Bauch zu drehen, werden Sie informiert. Hier einige allgemeine Informationen zu diesem Thema. In Bauchlage werden Teile der Lunge benutzt, die ansonsten weniger teilhaben. Dadurch verbessert sich oft die Sauerstoffaufnahme und kann verbliebener Schleim abfließen.

Dauer der Behandlung

Die Dauer der Behandlung variiert von Stunden bis zu Tagen. Jeden Tag wird neu beurteilt, ob der Patient zurückgedreht werden kann.

Spezielle Maßnahmen in Bauchlage

Um den Patienten in Bauchlage versorgen zu können, muss dieser tief schlafen. Extra Schmerzmittel werden gegeben um das Prozedere schmerzfrei zu gestalten. Der Kopf wird regelmäßig gedreht, die Augen mit Salbe behandelt und verbunden um Austrocknung zu vermeiden.

Durch die Bauchlage sammelt sich Flüssigkeit an den am tiefsten gelegenen Körperstellen, wie z.B. Gesicht und Hals, wodurch diese anschwellen. Nach dem zurückdrehen auf den Rücken geht die Schwellung von selbst zurück. Die Versorgung durch das Pflegepersonal ist während der Bauchlage vor allem ausgerichtet auf eine komfortable Lage, dem Vermeiden von Druckstellen, der allgemeinen Hygiene und dem Absaugen von Schleim aus Mund und Lunge.

Wichtige Kontaktdaten

- Intensive Care Thorax, route A35, Telefon (053) 487 62 15;
- Intensive Care Allgemein, unit D, route C31, Telefon (053) 487 33 86;
- Intensive Care Allgemein, unit E, route C31, Telefon (053) 487 33 83;
- Email: nazorgpoli-ic@mst.nl

Zum Schluss

Für alle weiteren Fragen und Bemerkungen oder für Vorschläge stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Ausführliche allgemeine Informationen finden Sie auf dem Informationsblatt „*Aufnahme auf der Intensivstation*“.